

Itachis Frieden

Von Uchiha--Itachi91

Kapitel 1: Wahrheit

Wie erstarrt stand er da. Er konnte kaum fassen, was er da gerade las. Es war einfach nicht zu glauben. Mit zittriger Hand starrte er die Akte an, die er gerade in der Hand hielt. Der Inhalt? Eine Mission, die vor knapp 10 Jahren in Auftrag gegeben wurde. Eine Mission, deren Ergebnis sein ganzes Leben beeinflusste. „Das kann nicht sein“ flüsterte er. Eigentlich war er hierhergekommen, in das Dokumentenarchiv von Konoha, um hier einzubrechen und nach Informationen über den Aufenthaltsort seines Bruders zu suchen. Er hat wie dieser es von ihm Verlangt hat ihn gehasst und trainiert um stärker zu werden. Und jetzt suchte er ihn um sich endlich an ihm Rächen zu können. Rache für die Ermordung seines gesamten Clans. Seiner Familie...seiner Eltern. Sein Leben lang hat er darauf gewartet sich Rächen zu können, in dem Glauben dass der Mörder seiner Familie dies getan hätte um seine Fähigkeiten zu testen, so wie er es ihm damals in dieser Schicksalsnacht erzählt hatte. Die ganzen letzten 10 Jahre hatte er nach Macht gestrebt für seine Rache. Doch jetzt hielt er diese Akten in der Hand. Die Akten die die Wahrheit offenbarten. Die Wahrheit warum sein eigener Bruder seine Familie ausgelöscht hatte. Eine ganze Zeit lang stand er wie erstarrt da, bis plötzlich die Tür aufflog und die Hokage ins Archiv stürmte. „Sasuke??“ rief sie überrascht. „Du? Hier? Was...?“ Der angesprochene junge Mann drehte sich Erschrocken zu ihr um und ließ die Akten aus der Hand fallen. „Sasuke? Ich weiß zwar nicht was du hier zu suchen hast, aber du siehst etwas blass aus. Nicht dass mich das interessieren sollte...“ weiter kam sie nicht denn Sasuke fiel plötzlich wieder ein und er stürmte davon. Die Hokage wollte ihn aufhalten, doch obwohl die die Anbu hinzu rief war Sasuke sehr schnell verschwunden. Er hatte sich versteckt und gewartet, bis nicht mehr nach ihm gesucht wird, dann machte er sich auf die Suche nach den Personen, die das Dokument, das er vorhin in der Hand hielt unterzeichnet hatten. Die ersten beiden die er fand waren die beiden Mitglieder aus dem Ältestenrat, Koharu und Homura. Er überraschte die beiden beim Mittagessen. Und ohne eine Begrüßung stellte er beide zur Rede und versicherte beiden, dass weder er noch die beiden irgendwo hingehen würden, bevor sie ihm nicht erklärt hatten was das Dokument zu bedeuten hatte, das er vorhin in den Händen hielt. Erst wollten die beiden nicht reden, doch nach einer Weile erkannten sie Sasukes Verzweiflung und die Wut darüber, dass er sein Leben lang angelogen wurde. Dann rang sich Koharu durch für Sasuke die Ereignisse von vor 10 Jahren zusammenzufassen, unter der Voraussetzung, dass er sich endlich beruhigt und aufhört die beiden anzuschreien. Wortlos akzeptierte er diese Bedingung, atmete tief durch und schwieg, während Koharu ihm die ganze Geschichte erzählte. Wie talentiert sein großer Bruder Itachi doch war, wie er schon mit 11 Jahren in die Anbu-Einheit aufgenommen wurde, als

erster seines Clans. Wie er zu einem Doppelspion wurde und in dem Glauben seines Clans, dass er ihnen Informationen über das Dorf bringt stattdessen das Dorf über die Machenschaften seines Clans informierte. Wie sehr er es hasste zu kämpfen und sich eigentlich nur Frieden wünschte, nachdem er als kleines Kind den 3. Ninjaweltkrieg miterleben musste. Und wie Danzo, der Anführer der Anbu-Ne Einheit sich dies zu nutzen machte. Sie erklärte, dass der Uchihaclan einen Putschversuch plante um den damaligen 3. Hokage zu stürzen. Wodurch ein Bürgerkrieg ausgebrochen wäre. Hierdurch wäre das Dorf geschwächt worden, was sich Feinde zu Nutzen gemacht hätten und es vermutlich zu einem weiteren Weltkrieg geführt hätte. Diesen Gedanken, dass wieder tausende unschuldige Menschen sterben müssten konnte der damals 13-Jährige Itachi nicht ertragen. So gab man ihm diese Mission. Er sollte in der Nacht vor dem geplanten Putschversuch alle Mitglieder des gesamten Clans umbringen und damit verhindern, dass es zu schlimmerem kommt. Weigern konnte er sich nicht. Einige Dutzend leben die nur Terror verbreiten wollen im Austausch gegen einige Tausend. Es sollte niemals auch nur ein Wort davon nach außen dringen. Sasuke hörte sich alles an und stand dabei da wie eine Eissäule. Es klang zwar alles recht plausibel für ihn, damals war Sasuke erst 7 Jahre alt und war in die Pläne seines Clans nicht eingeweiht. Doch eines Verstand er nicht. Nach einer Weile fragte er: „Aber...warum lebe ich dann noch? Ich verstehe es nicht..“ In Gedanken spulte er noch mal seine Erinnerung ab, der Moment an dem Itachi ihm gesagt hatte, er solle ihn hassen und stark werden um sich eines Tages zu Rächen. Sasuke lief ihm hinterher und warf ein Kunai nach ihm. Doch er traf nur das Stirnband, dass dabei runterfiel. Als Itachi es aufhob und sich ein letztes mal umdrehte...hatte er geweint. Ja, doch, es waren Tränen. All die Jahre hatte Sasuke diese Erinnerung verdrängt. Sie für Einbildung gehalten, denn sie machte keinen Sinn. Er erinnerte sich auch an den Traurigen Gesichtsausdruck seines Bruders in den letzten Tagen vor dieser Nacht. Er war nicht wie er selbst gewesen, auch wenn er so tat als ob alles in Ordnung wäre. Jetzt ergab es alles einen Sinn. Doch die Frage die er gerade gestellt hatte konnte er sich dennoch nicht beantworten...denn wenn sein Bruder alle umbringen sollte, warum lebte er dann noch? Koharu antwortete ihm, nachdem sie sah, dass Sasuke ihr wieder zuhörte: „Weil er dich mehr liebte als das Dorf.“ Still starrte Sasuke sie an, während sie weitersprach „Leuchtet es denn nicht ein? Er hätte für dich alles gemacht. Er hat sich mit Danzo und dem Hokage angelegt um dich am leben lassen zu dürfen. Schließlich warst du erst 7 uns wusstest nichts. Er hinterließ dich in jener Nacht und wollte, dass du glaubst die Uchiha waren ein stolzer Clan. Ich gehe davon aus, dass er wollte, dass du dich rächst, damit du die Ehre deines Clans wiederherstellen kannst. Er hat ausgehandelt, dass du leben darfst und sogar den Hokage versprechen lassen, dass er auf dich aufpasst. Deswegen kam er wohl auch nach dem Tod des 3. Hierher um vor allem Danzo daran zu erinnern, dass er immer noch da ist und weiterhin über das Dorf wacht. Alles obwohl er er seit jener Nacht ein S-Rang Nukenin ist und niemals irgendwo hingehen kann ohne die Gefahr erkannt und festgenommen zu werden. Wir vier sind die Einzigen die die Wahrheit kennen und die Akte die du gesehen hast sollte eigentlich vernichtet werden. Keine Ahnung warum sie dort noch stand. Vielleicht ein Wink des Schicksals? Itachi tat mir ja schon etwas Leid. So jung und so schreckliche Dinge musste er machen“ Sasuke wusste nicht wie er reagieren sollte. Er hatte all die Jahre ein Ziel gehabt, dass seinem Leben einen Sinn gab. Doch jetzt wurde ihm dieses vor den Füßen weggerissen. Sein ganzes Weltbild kam plötzlich ins Wanken. Er stand nur da und starrte die beiden Dorfältesten Wortlos an. Er dachte nach war er jetzt tun sollte. Dann schaute er die beiden an und sagte nur „Okay, Danzo ist jetzt dran! Am

Ende war er es doch, der den Befehl gab und meinem Bruder so eine Bürde auferlegte. Oh...euch beide lasse ich hier sitzen, aber nur weil eure Erzählung sich mit dem Inhalt der Akte deckt und ich jetzt endlich Bescheid weiß. Ihr seid jedoch kaum besser als Danzo! Ihr seid alles miese Feiglinge. Dass ihr er nötig habt, vier erwachsene, meinen Bruder zu so etwas zu zwingen. Er mag zwar schon ein Anbu gewesen sein...aber Verdammt, er war erst 13! Oh Gott, wie hat er das alles bloß ausgehalten? Und...Oh Gott, ich muss ihn Suchen, ich muss...Oh Gott, Ich fasse es einfach nicht...Itachi!!" dachte Sasuke noch laut zu Ende und rannte dann los. Er stürmte raus aus dem Dorf, und war plötzlich besessen davon Itachi zu finden. Sich im Gegensatz zu all den Jahren zuvor wollte er ihn einfach nur sehen und mit ihm reden. Und sich im besten Fall mit ihm versöhnen.Danzo hätte er spontan fast vergessen, wenn er nicht plötzlich auf dessen Chakra gestoßen wäre.Da Sasuke eh nicht wusste wo er anfangen soll zu suchen ging er erst mal dieser Chakraspur nach.Kurze Zeit später standen sie sich gegenüber. Sasuke stellte auch ihn zur Rede. Danzo war jedoch nicht so nett wie die beiden Dorfältesten. Er war die ganze Zeit für die Ermordung des Clans und war nun der Meinung Sasuke beiseiteschaffen zu wollen, wo er nun zufällig die Wahrheit rausgefunden hatte. Sasuke hörte auch Danzos Version der Geschichte, die ihn rasend vor Wut gemacht hatte. Zudem die ganzen Sharinganaugen die er sich am Arm implantiert hat. Wie viele Uchiha Leichen er dafür wohl geschändet hat? „Verdammt nochmal, egal was sie taten, oder planten zu tun, es war immer noch meine Familie. Und der Herr schickt lieber ein Kind vor als sich vernünftig um solche Politischen Probleme zu kümmern!" rief Sasuke bei einem der Angriffe. Der Kampf zwischen den beiden dauerte eine ganze Weile, doch dann hatte Sasuke gewonnen. Danzo war tot. Sasuke war erleichtert darüber. Was hat dieser Typ sich auch gedacht solche Grausamkeiten zu befehlen? Nach dem Kampf war Sasuke erschöpft und fand in einer kleinen Höhle ein Nachtlager um sich auszuruhen und über sein weiteres Vorgehen auf der Suche nach seinem Bruder.Währenddessen in Konoha haben Homura und Koharu beschlossen zur Hokage zu gehen und Bericht zu erstatten, dass Sasuke bei ihnen Aufgetaucht war. Jedoch ohne den Inhalt ihres Gesprächs preiszugeben.Als sie in Tsunades Büro kam saß diese an ihrem Schreibisch. Sie war ganz blass als ob sie einen Geist gesehen hätte. Auf dem Tisch lag die Akte über Itachi Uchiha, die Sasuke vorhin hatte fallen lassen. Natürlich hätte die Hokage sie einfach wieder ins Regal stellen können, doch als sie sah von wem die Akte ist wollte sie wissen, warum Sasuke, der inzwischen auch ein Nukenin war, sich in das Dorf eingeschlichen hat und in das Dorfarchiv eingebrochen ist. Also hatte sie die

Akte mitgenommen und in ihrem Büro durchgelesen. Sie war völlig Fassungslos so etwas zu lesen. Wie inkompetent muss die damalige Regierung doch gewesen sein? Sie überlegte schon was jetzt zu tun ist während sie sich von ihrem Schock erholte, als Koharu und Homura in ihr Büro kamen. „Ah, ihr beide kommt gerade Richtig!" Tsunade hielt ihnen die Akte vor die Nase und verlangte, wie zuvor schon Sasuke, eine Erklärung. Es ging hier zwar nicht um sie oder ihre Familie, aber immerhin war sie das Dorfoberhaupt. Und als Dorfoberhaupt war sie der Meinung solche Dinge wissen zu müssen.Die beiden seufzten, erklärten kurz, dass sie deswegen schon Besuch von Sasuke hatten und erzählten ihr die Geschichte ebenfalls. Tsunade fasste es kaum was sie da zu hören bekam. Dann entschied sie: „Wir müssen Sasuke finden. Keine Ahnung was er jetzt machen wird, ich hoffe nur nichts Dummes. Und unter diesen Umständen würde ich auch mit Itachi gerne ein Wörtchen Reden, was jedoch schwierig werden wird. Er kommt wohl kaum freiwillig hierher. Während Tsunade überlegte wen sie zur

Suche losschicken soll schlief Sasuke sich aus. Am nächsten Morgen wachte er dann auf und machte sich auf die Suche. Sein Plan war jemanden von Akatsuki zu finden und diesen dann für die nötigen Informationen Auszuquetschen. Akatsuki, die Organisation bestehend aus Schwerverbrechern, der sich Itachi anschloss nachdem er damals das Dorf verlassen hat. Um es bei Gefahr beschützen zu können.

So weit so gut. Er machte sich auf den Weg. Ohne zu ahnen, dass nach ihm ebenfalls Gesucht wird. Gleich von zwei Seiten. Er Ahnte nicht welche Schockierenden Neuigkeiten ihm in nächster Zeit noch bevorstehen würden. Er dachte erst mal nur daran wie er seinen Bruder finden würde. Ohne zu ahnen, dass auch Itachi schon nach ihm suchte. Itachi suchte nach Sasuke, denn seiner Meinung nach war nun die Zeit reif durch die Hand seines Bruders zu sterben. Unwissend, dass Sasuke inzwischen seine Pläne geändert hat und seine Wahrheit kennt. Seine tragische Wahrheit, die niemals hätte ans Licht kommen sollen.